

SAFIR | Abt. 6.1

Newsletter „Natur- und Lebenswissenschaften“ 11/2012

20. Dezember 2012

Der **SAFIR-Newsletter zur Forschungsförderung** informiert Sie regelmäßig über Forschungsförderungsprogramme und nützliche Suchmaschinen zu Förderungen sowie Informationsveranstaltungen.

Für direkte Anfragen und Beratungen erreichen Sie die Servicestelle Antragsberatung unter folgenden Kontaktdaten:

- **Fachberatung Lebenswissenschaften:**

Frau Eva Jirka, Dipl.-Biol.

e.jirka@uni-muenster.de

Tel.: +49 251 83-22495

- **Fachberatung Naturwissenschaften:**

Frau Dr. rer. nat. Eva Lorentzen

eva.lorentzen@uni-muenster.de

Tel.: +49 251 83-22496

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Im Fokus: Wissenschaftliche Netzwerke

Wissenschaftliche Netzwerke wenden sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler mit dem Ziel, ihnen die Möglichkeit zum ortsübergreifenden, themen- und aufgabenbezogenen Austausch zu geben. Ein wissenschaftliches Netzwerk besteht aus einem festen Personenkreis (max. 15 Teilnehmer), der sich über einen definierten mehrjährigen Zeitraum - bis zu drei Jahre - mit einer bestimmten Thematik befasst mit dem Ziel, ein identifizierbares Produkt (z.B. eine gemeinsame Publikation, ein Forschungsprojekt, eine Ausstellung etc.) zu erreichen. Zu diesem Personenkreis können auch im Ausland tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gehören. Finanziert werden Reise- und Aufenthaltskosten für mindestens drei bis sechs Arbeitstreffen der Teilnehmer des Netzwerkes und ggf. bis zu zwei Gästen je Tagung, die Koordination des Netzwerkes und Publikationskosten. Anträge können jederzeit eingereicht werden.

Über Einzelheiten informieren Sie die [fachzuständigen Ansprechpersonen in der DFG-Geschäftsstelle](#)

Übersicht

1. DFG

- **SPP 1459: „Graphene“**
- **Indo-German Collaborative Activities in Chemistry**

2. BMBF

- **Zwanzig20 - Partnerschaft für Innovationen**
- **Intelligente Beleuchtung**
- **NanoCare**

3. Nachwuchs

- **AXA Research Fund: Call for projects, post-doctoral fellowships and doctoral fellowships**
- **Stipendien der Runnebaum Stiftung**

1. DFG

- SPP 1459: „Graphene“

Frist: **31 January 2013**

- Indo-German Collaborative Activities in Chemistry

The Department of Science and Technology (DST) and the DFG seek to further enhance opportunities for collaborative activities in chemistry between Indian and German investigators. Accepted are collaborative research proposals between scientists from both countries. Projects must have clear relevance to areas supported by both DST and DFG in the field of chemistry. Proposals from the following areas will be accepted:

- Inorganic and Organic Molecular Chemistry (DFG-FK 301)
- Chemical Solid State and Surface Research (DFG-FK 302)
- Physical and Theoretical Chemistry (DFG-FK 303)
- Analytical Chemistry and Method Development in Chemistry (DFG-FK 304)
- Chemistry of Biological Systems and Food Chemistry (DFG-FK 305)
- Polymer Chemistry (DFG-FK 306)

Deadline: **15 March 2013**

Contact:

Dr. Daniel Pursche
Division of Chemistry and Process Engineering
DFG
Tel.: +49 (0) 228 885-2389
E-Mail: daniel.pursche@dfg.de

2. BMBF

- **Zwanzig20 - Partnerschaft für Innovationen**

Mit der Förderung soll die Lösung volkswirtschaftlich und gesellschaftlich bedeutender Problemstellungen und Herausforderungen durch ostdeutschlandweite überregionale und Ländergrenzen überschreitende Kooperationen unterstützt werden. Grundlage der Förderung ist zunächst ein sog. Initialkonzept, mit dem sich die bewerbenden Initialkonsortien mit ihrer Mission, den zugrunde liegenden Problem- und Fragestellungen, den damit verbundenen Chancen, ihren Zielen und Perspektiven, ihrem bereits bestehenden Leistungsvermögen sowie ihrer grundlegenden Konzeption zur Gestaltung des Prozesses der Strategiebildung, Partnerfindung und Organisationsentwicklung darstellen. Das Auswahl- und Förderverfahren ist zweistufig angelegt. Die Auswahl erfolgt im Wettbewerb.

Frist (Initialkonzepte): **03. April 2013**

Ansprechpartner:

Dr. Hartmut Paetsch

Tel.: +49 (0) 30 20199-482

Fax: +49 (0) 30 20199-400

E-Mail: h.paetsch@fz-juelich.de

- **Intelligente Beleuchtung**

Durch die Fördermaßnahme „Intelligente Beleuchtung“ des BMBF sollen folgende Schwerpunkte gefördert werden: optische Systeme, der Bereich von elektronischen und Steuerungsaspekten des Systems. Weiterhin können Forschungsarbeiten zur Wahrnehmung und Wirkung von Licht auf den Menschen gefördert werden. Schwerpunkte der Förderung liegen Einsatz- bzw. Lebensbereich-spezifisch auf der physiologischen Wirkung, wie Konzentrationsfähigkeit (Schule, Büro, Produktionshallen etc.) bzw. auf der Steigerung von Wohlbefinden/Entspannung (Wohn-/Schlafräume, Krankenhaus, Arztpraxen etc.). Hierbei ist medizinische Kompetenz einzubeziehen. Die Förderung zielt ab auf FuE-Verbundprojekte, die von Unternehmen initiiert und koordiniert werden. Das Antragsverfahren ist zweistufig.

Frist (Projektskizzen): **12. April 2013**

Ansprechpartner Bereich Optik/Wahrnehmung:

VDI Technologiezentrum GmbH

Dr. Christian Flüchter

Tel.: +49 (0) 211/6214-261

Fax: +49 (0) 211/6214-484

E-Mail: fluechter@vdi.de

Ansprechpartner Bereich Elektronik/Ansteuerung:

VDI/VDE-IT GmbH

Jürgen Becker

Tel.: +49 (0) 30/310078-150

Fax.: +49 (0) 30/310078-141

E-Mail: juergen.berger@vdivde-it.de

- **NanoCare**

Die Fördermaßnahme des BMBF "Sicherer Umgang mit synthetischen Nanomaterialien - Erforschung der Auswirkungen auf den Menschen und die Umwelt - NanoCare" fördert Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen im Rahmen vorwettbewerblicher Verbundprojekte, die Forschungsarbeiten zum sicheren Umgang mit Nanomaterialien adressieren. Untersuchungsgegenstand sollen vorzugsweise kommerziell bedeutsame bzw. expositionsrelevante, synthetische Nanopartikel und Nanomaterialien, Komposite sowie nanoskalige Modellpartikelsysteme sein. Die Untersuchung von Verbraucher-Produkten wird nicht gefördert. Im Fokus der Förderung stehen folgende Schwerpunkte:

Auswirkungen von synthetischen Nanomaterialien auf den Menschen

Auswirkungen von synthetischen Nanomaterialien auf die Umwelt (Luft, Wasser und Boden)

Teststrategien und Messmethoden

Optimiertes Design von synthetischen Nanomaterialien

Die Laufzeit der Vorhaben ist in der Regel auf einen Zeitraum von drei Jahren angelegt. Langzeituntersuchungen können in Ausnahmefällen bis zu fünf Jahren gefördert werden. Das Förderverfahren ist zweistufig angelegt.

Frist (Projektskizzen): **30. April 2013**

Ansprechpartnerin:

Dr. Eva Gerhard-Abozari

Projekträger Jülich (PtJ)

Tel.: +49 (0) 2461 61-8705

E-Mail: e.gerhard-abozari@fz-juelich.de

3. Nachwuchs

- [AXA Research Fund: Call for projects, post-doctoral fellowships and doctoral fellowships](#)

The Doctoral Fellowship Programme has been stopped.

- [Stipendien der Runnebaum Stiftung](#)

Schwerpunkt der Stiftung ist die Förderung von hochbegabten Frauen, die am Anfang ihrer Karriere in der Medizin oder der naturwissenschaftlichen Forschung stehen. Anträge auf Förderung durch Mittel der Stiftung können entweder die Akademikerinnen selbst stellen oder können auf Empfehlung durch Dritte erfolgen. Voraussetzung für die Förderung ist ein Studium, die Promotion oder der Beginn einer wissenschaftlichen Laufbahn auf den Gebieten der Medizin oder Naturwissenschaften. Entscheidend für die Förderungswürdigkeit ist es, dass die Akademikerin ihre Leistungen bereits bewiesen hat (durch Zensuren, Projekte) und aufzeigen kann, welches Ziel sie ohne weitere finanzielle Mittel aus welchen Gründen nicht erreichen könnte oder welche Zusatzqualifikation sie durch solche Mittel erreichen könnte.

Anträge: **Jederzeit**

Kontakt:

Hety und Benno Runnebaum Stiftung
Schloß-Wolfsbrunnenweg 76
69118 Heidelberg
Tel.: +49 (0) 6221 804404
Fax: +49 (0) 6221 804425

SAFIR wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch in das Neue Jahr 2013
und alles Gute!



Viele weitere Informationen finden Sie bei SAFIR:

Hier werden Sie selbst fündig.

Gute Suchmaschinen zu Förderungen:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/suchen.html>

FuF: "Forsch und Fahr" –

WWU-Suchmaschine für Finanzierungsmöglichkeiten wissenschaftlicher Reisen und Auslandsaufenthalte von Promovierten:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/reisekosten.html>

Aktuelle Ausschreibungen, Förderprogramme und Preise:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/WaA/WaA.html>

Informationen für junge Forscher:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Info/Info.html>

Alternativen zu Tierversuchen finden Sie hier:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Tierversuche/AlternativenzuTierversuchen.html>